

JAHRESBERICHT DES WEHRFÜHRERS DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR STADTLINGSFELD

Im Jahr 2015 wurde die FFW Stadtlingsfeld 15 Einsätze.

Eine größere Ölspur beschäftigte uns im gleich am 09.01. Januar im Ortsgebiet sowie ein umgestürzter Baum am 14.01.

Danach hatten die Kameraden ein bisschen Ruhe denn erst im März gab es gleich mehrere Einsätze. Eine nicht erlaubte Baumschnittverbrennung in der Gartenstraße beschäftigt uns sowie am 09.03. ein VKU mit leider tödlichem Ausgang. Ein Sturmtief bescherte den Kameraden am 31.03. gleich 2 Einsätze. Einsatzstelle der beiden Einsätze war auf der Landstraße Richtung Hämbach.

Die BMA bei ACO löste am 29.05. aus. Hier war es ein Fehlalarm.

Der Monat Juli brachte uns wieder Stürme. Gleich am 05.07. gab es im Stadtgebiet mehrere umgestürzte Bäume sowie einige heruntergefallene Dachziegel (Mini - Tornado). Die FFW Gehaus unterstützt uns im Stadtgebiet bei der Beseitigung der Sturmschäden. Anschließend benötigte man noch unsere Hilfe bei einem med. Notfall in der Friedensstraße. Das nächste Sturmtief ließ nicht lange auf sich warten. Bereits am 07.07. gab es wieder zahlreiche umgestürzte Bäume auf der L1022 Richtung Weilar. Der letzte Einsatz im Juli führte auf den Radweg zwischen Stadtlingsfeld und Dietlas. Wieder musste ein umgestürzter Baum beseitigt werden.

Danach war eine ganze Zeit Ruhe. Erst im Oktober wurden wir wieder alarmiert. Dieses mal wurden wir von der FFW Weilar zur Unterstützung bei einem Schuppenbrand angefordert. Der Einsatz wurde aber auf der Anfahrt zur Einsatzstelle abgebrochen. Ende Oktober wurde nochmal zu einem medizinischen Notfall alarmiert. Auch hier wurde der Einsatz abgebrochen.

Der Monat November brachte wieder eine Ölspur im gesamten Ortsgebiet. Hier war es ein größerer Aufwand das Öl von der Straße zu beseitigen.

Der letzte Einsatz des Jahres 2015 führte in die Grundschule. Glücklicherweise war es auch hier ein Fehlalarm der BMA.

Die Gesamteinsatzstunden belaufen sich somit auf 168.

Die Kameraden Florian Krieg und Manuel Hebestreit nahmen am Truppmannlehrgang im FTZ Immelborn teil. Der Lehrgang beläuft sich ja auf 70 Stunden. Das ist zum Ausbildungsdienst noch hinzuzurechnen. Danke auch an die Kameraden die sich hier im Fahrdienst nach Immelborn beteiligt hatten.

Folgende Beförderungen gab es zum 01.05.2015:

Kam. Sander wurde zum Löschmeister befördert und die Kameraden Richard Stangl, Tom Kaiser und Benjamin Krieg wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Aus dem aktiven Dienst verabschiedet wurde Kam. Illing. Kam. Schroll hat aus beruflichen Gründen die FFW Stadtlingsfeld verlassen.

Neuaufnahmen im laufenden Jahr: Manuel Hebestreit. Danke hier nochmal an den Feuerwehrverein Stadtlingsfeld e. V. die immer für das leibliche Wohl sorgen, mit allem was hier dazu gehört.

Die FFW Stadtlingsfeld führt regelmäßig Ausbildungs- und Dienstbetrieb durch. Das sind bekanntlich im 14 Tage Rhythmus 2 Stunden Dienst nach FwDV 2/2. Die Gesamtausbildungsstunden belaufen sich auf 480 Stunden.

Weiterhin nahmen wir auch wieder an der Ausbildungs- und Orientierungsfahrt des Landreises teil. Hier belegten wir dieses mal den 4. Platz. Danke auch an die Kameraden die hier, auch in den vergangenen Jahren, daran teilnahmen. Der Landkreis wird die A + O Fahrt von jetzt an immer nur alle 2 Jahre durchführen um den Leistungsstand der Freiwilligen Feuerwehren zu überprüfen. Natürlich gab es auch weitere Termine wie z. Bsp. die Begehung in der Dr. Becker Klinikgesellschaft oder die Weiterbildung der Kettensägeführer in Weilar. Die Gesamtstunden mit allen durchgeführten Tätigkeiten im gesamten Dienstbetrieb belaufen sich somit auf 1.288 Stunden Feuerwehr.

Folgende Beschaffungen wurden getätigt:

Ausgehuniformen, Woldecken, Teile der pers. Schutzausrüstung und die Feuerwehrsicherheitsgurte wurden Ersatzbeschafft. Zum 31.12.2015 beträgt die FFW Stadtlengsfeld aus 23 aktiven Kameraden.